

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0101/2024/IV

Datum:
27.05.2024

Federführung:
Dezernat V, Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft

Beteiligung:

Betreff:

**Zwischennutzung des ehemaligen Klub K im alten
Karlstorbahnhof
hier: Vorstellung des Hip Hop Heidelberg e.V. und
Programmplanung**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Kultur und Bildung	13.06.2024	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Kultur und Bildung nimmt die Vorstellung des Hip Hop Heidelberg e.V. und die Programmplanung des Vereins im „Grün & Gold“, dem ehemaligen Klub K im alten Karlstorbahnhof, zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Der Hip Hop Heidelberg e.V. ist seit Anfang 2024 für zunächst zwei Jahre Mieter des ehemaligen Klub K. Der Betrieb des Clubs ist unter dem Namen „Grün & Gold“ gestartet und bietet umfangreiche Angebote insbesondere in den Bereichen Musik, Tanz und Graffiti. Der Verein stellt sich dem Ausschuss für Kultur und Bildung vor und präsentiert seine Programmgestaltung.

Begründung:

Der Hip Hop Heidelberg e. V. ist seit Anfang 2024 Mieter des ehemaligen Klub K im alten Karlstorbahnhof. Der Verein hatte sich im öffentlichen Auswahlverfahren für den Betrieb des ehemaligen Klub K durchgesetzt und übernimmt für zunächst zwei Jahre den Betrieb der Räumlichkeiten (Drucksache 0198/2023/IV).

Der Betrieb des Clubs ist unter dem neuen Namen „Grün & Gold“ erfolgreich gestartet. Es wurden Angebote insbesondere in den Bereichen Musik, Tanz und Graffiti geschaffen. Neben dem Hip Hop Heidelberg e.V. treten zahlreiche weitere Kollektive und Kulturschaffende als Veranstaltende auf und sind in die Programmentwicklung eingebunden. Das Programm richtet sich in weiten Teilen an junge Menschen; eine moderate Preisgestaltung entspricht den Bedürfnissen des jungen Publikums.

Frau Nina Schandorf stellt stellvertretend für den Verein die Zielsetzung des Vereins Hip Hop Heidelberg vor und gibt eine Übersicht über die Programmgestaltung (siehe Anlage).

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Aufgrund der Neuaufteilung in unterschiedliche Gebäudeabschnitte ist die Barrierefreiheit für den ehemaligen Klub K aktuell nicht gegeben. Das inhaltliche Angebot schließt alle Menschen ein. Eine Beteiligung ist nicht erfolgt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e: Begründung:
SL 2	+	Erhaltenswerte kleinräumige städtebauliche Qualitäten respektieren Begründung: In einer städtischen Liegenschaft wird eine Zwischennutzung ermöglicht.
SOZ 6	+	Ziel/e: Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen Begründung: Zielgruppe der Veranstaltungen sind Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 25 Jahren
KU 5	+	Ziel/e: Kulturelles Leben in den Stadtteilen fördern Begründung: Mit dem neuen Kulturangebot wird den Bedarfen junger Menschen nach mehr Räumen entsprochen. Der Verein gibt weiteren Akteuren und Kollektiven die Möglichkeit, die Räume zu nutzen und das Programm mit zu gestalten.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Martina Pfister

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung:
01	Präsentation Sachstandsbericht Hip Hop Heidelberg e.V. im Grün & Gold (VERTRAULICH - Nur zur Beratung im Gremium)